

Patienteninformation zum Verlauf der HoLEP-Operation

Anmeldung

- Der Patient wird über das Sekretariat der Urologie (Frau Höhn, Tel. 03475/ 901251) angemeldet. Mit dem Patienten wird ein Termin in unserer speziellen HoLEP-Sprechstunde vereinbart.
- Jeder Patient wird gebeten, seine Vorbefunde, Medikamente und den vom ambulanten Urologen ausgefüllten HoLEP-Informationsbogen mitzubringen.

HoLEP-Sprechstunde

- Der Patient stellt sich in der HoLEP-Sprechstunde vor.
- Hier wird der Patient vom speziellen HoLEP-Urologen untersucht und aufgeklärt.
- Aufklärungen zu:
 1. Operationstechnik
 2. Operationsdauer
 3. Nebenwirkungen und Nachfolgen
 4. Postoperativen Empfehlungen

OP-Vorbereitung

- Vorstellung in der Anästhesie-Sprechstunde
- Vorstellung auf der Station und Kennenlernen des Stationsteams
- Kontrolle der Patienten-Akte

Stationärer Ablauf

- In der Regel wird der Eingriff am stationären Aufnahmetag durchgeführt.
- Im Durchschnitt beträgt die Operationszeit ca. 45-90 min.
- Am OP-Tag erfolgte nachmittags eine Visite mit Gespräch über den OP-Verlauf.
- Nach der Operation verbleibt der Patient ca. 48 Stunden stationär in der Klinik.

- Intraoperativ wird ein Blasenkatheter eingelegt und die Harnblase wird vorsorglich gespült. Die Spülung wird am ersten postoperativen Tag beendet. Der Katheter wird noch einen Tag ohne Spülung belassen. Am zweiten postoperativen Tag kann der Katheter bei einem komplikationslosen Verlauf entfernt werden.
- Vor der Entlassung erfolgt ein Abschluss-Gespräch:
 1. Histologie (feingewebliche Untersuchung)
 2. Empfehlungen
 3. Aufklärung über die möglichen Nachwirkungen der HoLEP.

Die Entlassung

- Ab dem zweiten postoperativen Tag erfolgt die Entlassung routinemäßig.
- Nach der Visite wird der Katheter entfernt.
- Es erfolgt die sonografische Kontrolle der Nieren, Harnblase und Restharmenge.
- Entlassungsgespräch:
 1. Auswertung des stationären Verlaufs
 2. Befundbesprechung: Histologie, Komplikationen
 3. Empfehlungen und Aufklärung zu Nachwirkungen
 4. Komplikationsmanagement: Jederzeit kann sich der Patient in unserer Rettungsstelle vorstellen (Telefonnummer: (03475) 90-10 04)
 5. Nach der Entlassung bieten wir dem Patienten eine Sprechzeit zur Verlaufskontrolle an. Alternativ ist eine telefonische Rückmeldung möglich unter Telefonnummer: (03475) 90-19 33.

NAME:

BPH-Bogen als Vorbereitung zu HoLEP (Auszufüllen vom ambulanten Urologen)

IPSS/QoL

Labor	Urin	Leukos	
		Erys	
		Protein	
	Urin-Kultur		
	1. PSA		
	2.PSA		
	Kreatinin		
Uroflow (ggf. Kopie)	Qmax		
	Flusszeit		
	Mik. Vol		
Sonographie	Niere re.		
	Niere li.		
	Restharn		
	Wanddicke		
TRUS	ges. Vol		
	Adenom		
Vorbehandlungen	operativ/Blasen katheter		
	medikamentös		
Anamnese	Harnverhalt: Ja/Nein		
	rezid. HWI		
	Makrohämaturie		
	Blasenstein: Ja/Nein		
	Blasendivertikel		
	Überlaufblase: Ja/Nein		
	Nierenstauung		
	Urge-Symptomatik		
Sonstiges	Urodynamik		
	Rö./CTs		
	Zystoskopie		